



"Die Schuhprüfstrecke im KZ Sachsenhausen"

Vortrag und Diskussion mit **Dr. Anne Sudrow**

Begrüßung und Moderation

Monika Knop, stellvertretende Leiterin der Gedenkstätte und des Museums Sachsenhausen

Dienstag | 30. Oktober 2012 | 18.30 Uhr

Gedenkstätte und Museum Sachsenhausen, Besucherinformationszentrum

Straße der Nationen 22, 16515 Oranienburg

Seit Sommer 1940 mussten Häftlinge im KZ Sachsenhausen im Auftrag der deutschen Schuhindustrie Sohlen auf einer dafür extra eingerichteten „Schuhprüfstrecke“ testen. Bis zu 40 km mussten die Häftlinge in diesem Kommando täglich bei jedem Wind und Wetter im Kreis um den Appellplatz laufen.

Die Historikerin Anne Sudrow hat sich in ihrer Dissertation mit der Geschichte des Schuhs im Nationalsozialismus befasst und ist dabei unter anderem der Frage nach dem Zusammenhang zwischen den Menschenversuchen auf der „Schuhprüfstrecke“ im KZ Sachsenhausen und der Verwendung erster Kunststoffe in Schuhen nachgegangen.

Dr. Anne Sudrow hat in Berlin und Lyon Geschichte, Soziologie, Publizistik und Wissenschafts- und Technikgeschichte studiert. Sie war Stipendiatin des Deutschen Historischen Instituts in Washington D. C., des Hagley Center for the History of Business, Technology and Society in Wilmington/Delaware und des DAAD. Seit 2010 ist Anne Sudrow wissenschaftliche Mitarbeiterin am Zentrum für Zeithistorische Forschung in Potsdam.

Anne Sudrow, Der Schuh im Nationalsozialismus. Eine Produktgeschichte im deutsch-britisch-amerikanischen Vergleich. Wallstein Verlag, Göttingen 2010. 876 Seiten, 69,90 Euro.

Information: 03301-810921 / ohm@gedenkstaette-sachsenhausen.de / www.stiftung-bg.de